

Regionen verbinden...

15. Oktober - 14. November 2022



Sprechen Sie uns an auf unsere Aktionen!
Telefon (05554) 99 82 85

mittendrin



Schenken Sie Freude!
Lesen Sie Näheres auf Seite 2

Lust auf einen Nebenjob?
Wir suchen einmal pro Monat Verteiler/innen unserer mittendrin für ein Teilgebiet von Moringen.
Wir freuen uns auf Dich!



Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus Schellmann GmbH

...wo Service zu Haus` ist

Komplett 4 Räder

Winterräder aufstecken ab 24,90 €

Sommerräder einlagern ab 19,90 €



AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon **05503-80510** | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m²
Ausstellung



Industriestraße 15 Telefon: 05554 9938-0
37186 Moringen Fax: 05554 9938-20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



MORINGER Winterzauber

Ein Gutschein-Adventskalender mit tollen Überraschungen

Sie sind auf der Suche nach etwas Besonderem, mit dem Sie sich oder einem lieben Menschen in der Adventszeit eine Freude oder kleine Glücksmomente bescheren können? Dann haben WIR genau das Richtige für Sie!

Ab dem 1. November gibt es den „Moringer Winterzauber“, einen Adventskalender mit tollen Gutscheinen der Moringer Geschäfte und Restaurants. Ein Adventskalender, hinter dessen 24 Türchen sich jeden Tag eine tolle Überraschung verbirgt, die Sie in dem jeweiligen Geschäft meist über den ganzen Dezember hinweg einlösen können.

Seien Sie gespannt, welche kleinen und großen Gutscheine (der Gesamtwert liegt bei mindestens 60,-€) sich hinter den Türchen verstecken!

Hier nun Näheres zum Moringer Winterzauber Adventskalender: Sie bekommen ihn ab dem 1. November 2022 entweder im Rewe in Moringen oder bei uns, text & design in Trögen. Hier können Sie auch gerne unter 05505 9991444 anrufen und bestellen. Wir liefern den Kalender dann gerne kostenlos direkt zu Ihnen, solange der Vorrat reicht.

Der Kalender kostet 8,-€, wovon jeweils 2,-€ an die Sternchenlichter gespendet werden, die gerade in Rosdorf ein Kinder- und Jugendhospiz bauen. Ein tolles Vorhaben, das wir sehr gerne unterstützen möchten! .

Wir hoffen sehr, Ihre Neugier geweckt zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kalender in der Vorweihnachtszeit.

Seien Sie gewiss: Es lohnt sich!

Schenken Sie Freude!



Leonhard
Gesundheitszentrum
Fitness

Funktionstraining & Rehasport

- im Trockenen
- im Wasser
- Herzsport

Vom Arzt **verordnet** — von der
Krankenkasse **bezahlt.**

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg Tel. 05503 / 2121
www.Leonhard-Gesundheitszentrum.de



Stadtwerke Leine-Solling Online Service

Service rund um die Uhr!



- » Übersicht über Kunden- und Vertragsdaten
- » Rechnungen einsehen und Verbrauchswerte analysieren
- » Tarife wechseln
- » Zählerstände mitteilen
- » Abschläge bei Bedarf anpassen
- » Erteilung oder Änderung eines SEPA-Lastschriftmandats

Verwalten Sie Ihre Energieverträge unkompliziert und sicher!

www.stadtwerke-leine-solling.de

» **STADTWERKE**
Leine-Solling GmbH

Stadt Moringen
Stadtwerke Einbeck

BEHRENSEN

Bürgerversammlung in Behrensen

Zu einer Bürgerversammlung hatte Ortsvorsteher Gerhard Ude die Behreenser am 05.09.22 in das DGH eingeladen, um über die aktuellen Maßnahmen und Aktivitäten im Ort zu informieren. Auch allgemeine Themen sollten dabei nicht zu kurz kommen. Neben 25 Besuchern war auch Frau Bürgermeisterin Müller-Otte erschienen.

Zunächst wurde der Stand der Dorferneuerung dargestellt. Viele Einzelmaßnahmen der Einwohner konnten bereits fertiggestellt werden. Ein gesonderter Arbeitskreis beschäftigte sich mit dem textlichen Inhalt von 9 Schildern, die die Geschichte und derzeitige Situation des Ortes an bestimmten Stellen wieder spiegeln sollten. Die Aufstellung der Hinweisschilder soll bis Ende September erfolgt sein. Zu dieser Aktion und auch zum Umbau des DGH soll es später eine kleine Feier für die Behreenser geben.

Für das bevorstehende Projekt der Neugestaltung der Straße "Am Hohen Hügel" sind derzeit 270.000 Euro eingeplant, wobei die derzeitige Kostenexplosion sicherlich noch berücksichtigt werden müsse. Im Rahmen dieses Umbaus werden in Höhe des Feuerwehrhauses auch neue Parkplätze gefordert, da die derzeitige Verkehrssituation durch parkende Fahrzeuge immer wieder Anlass zur Kritik gab.

Einen Überblick der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel gab Ortsvorsteher Ude. Während der ersten Pandemiezeit wurden diese zum größten Teil zwecks Überbrückung der teilweise fehlenden Einnahmen an die Vereine übergeben. Zukünftig soll davon auch die Bürgerinitiative "Moringer Becken" profitieren. Alle getätigten Ausgaben können bei der Stadt Moringen eingesehen werden. Die Pflege der Grünflächen im Ort wird durch die Verwaltung der Stadt Moringen direkt abgerechnet, fällt also nicht in das Budget des Ortsvorstehers.

Auf Grund der derzeitig vorgesehenen Energieeinsparungen wurde nochmals gefordert, dass die aus dem Jahr 1954 stammenden Kellerfenster an der Westseite des DGH erneuert werden müssten.

Bereits während des Umbaus des DGH hatten sich einige Mitglieder des KKSv Behrensen bereit erklärt, die Fenster einzu-

bauen, da der Keller im Winter durch den Schützenverein genutzt wird.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde angeregt, das Bushaus am Dorfplatz zu streichen.

Überhaupt nicht zufrieden waren die Anwesenden über die durchgeführte Verkehrsberuhigung der Kreisstraße. Es hat absolut nichts gebracht war die einhellige Meinung. Frau Müller-Otte erklärte dazu, dass die Stadt dem LK Northeim in dieser Sache nichts vorschreiben könne. Eine jüngst durchgeführte Kontrolle ergab jedoch, dass 70% der Fahrzeuge zu schnell und weit über 50 km/h durch den Ort fahren würden. Dies sei nun aber für die Stadt ein guter Grund, beim Landkreis Maßnahmen einzufordern. Ein entsprechender Antrag mit den vorhandenen Daten wird gestellt werden. Hierzu zählt auch die Forderung der Behreenser, auf Grund des gefährlichen Verkehrs einen Radweg zwischen Behrensen, Großenrode und Moringen anzulegen.

In Bezug auf die geplanten Windenergieanlagen südlich von Behrensen, gab es durch die Bürgermeisterin nichts Neues zu berichten. Auch zu dem angeblichen Bau einer Photovoltaikanlage in dem Bereich gab es keine Erkenntnisse. Dazu müsste sowieso eine Nutzungsplanänderung erfolgen. Dass Mitarbeiter von Energiekonzernen angeblich schon Landeigentümer befragt haben sollen, war nicht bekannt. Werner Zollmeyer als Sprecher der BI lud interessierte Bürger dazu ein, die monatlichen Treffen im Gasthaus "Zur Krone" zu besuchen. Hier gäbe es genug Möglichkeiten, sich über den neusten Stand der Entwicklungen zu informieren.

Neben kleineren Themen, wie die unglücklich geschnittene Hecke am DGH, wies Ortsvorsteher Ude die Einwohner darauf hin, dass die Grundstückseigentümer laut Satzung der Stadt Moringen für die Reinigung der Gossen sorgen müssen. Gullys und Abläufe seien oftmals zugewachsen und verschlammte, was den Wasserablauf, gerade bei Starkregen, behindern würde. Diesen Umstand bemängelten auch die Verantwortlichen der Feuerwehr, die die Abläufe ein- bis zweimal im Jahr freiwillig reinigen würden.

Sorge bereiten den Bürgern einige durch die Hitze vertrocknete Bäume an den Straßen. Man hofft, dass man diese nach Rücksprache mit dem Verein "Unsere Umwelt Mörliehausen" und dessen Unterstützung ersetzen kann.

Dörrigsen räumt beim Landrats-Pokalschießen ab

Durchweg gute Ergebnisse konnte der Vorsitzende des KKSv Behrensen, György Varga, nach Abschluss des diesjährigen Wettkampfes um den Landratspokal am 10.09.22 im Schützenhaus Behrensen verkünden.

Bereits seit 1986 treffen sich die Vereine Schützengilde Fredelsloh, Schützenverein Dörrigsen, Schützenclub Nienhagen, Schützenverein Volpriehausen, Schützenverein Lauenberg und KKSv Behrensen zu diesem Wettkampf. Anfangs gehörten auch die Schützen aus Markoldendorf und Sohlingen dazu, die dann allerdings nicht mehr antraten.

Die Wettkämpfe, die abwechselnd durch die genannten Vereine durchgeführt werden, sind sehr gefragt, geht es doch um bisher schöne Wanderpokale, die durch die jeweiligen Landräte gestiftet worden sind. 1986 war dies Landrat Voigt, 1996 Landrat Endlein, 2006 Landrat Wickmann und 2016 nochmals der Ehrenlandrat Endlein. Unsere derzeitige Landrätin Frau Klinkert-Kittel hat ihre Bereitschaft zur Stiftung eines neuen Pokals ebenfalls schon signalisiert, der 2027 fällig wird.

Zusätzlich konnte aus jedem Verein eine Schützin bzw. ein Schütze auf die Ehrenscheibe schießen.

Die Teilnehmer schossen zunächst 2 mal 5 Schuss auf eine 10er Ringscheibe in 50m Entfernung. Die jeweils besten 6 Schützen eines Teams wurden dann gewertet.

Nach der Auswertung stand fest, dass der Schützenverein Dörrigsen mit 563 Treffern das beste Team stellte und den Landratspokal in Empfang nehmen konnte. Auf den nachfolgenden Rängen platzierten sich die Schützengilde Fredelsloh (552), der Schützenverein Volpriehausen (542), der Schützenverein Lindau (536), der KKSv Behrensen (533) und letztlich der Schützenclub Nienhagen (461).



Als bester Einzelschütze konnte sich Thorben Due vom SV Dörrigsen mit 10,9 Ring die Ehrenscheibe sichern vor Hans-Christian Hilke (10,4) vom SV Volpriehausen, György Varga (9,6) vom KKSv Behrensen, Jürgen Wanker (9,1) vom SV Lauenberg, Walter Henne (7,9) von der SG Fredelsloh und Klaudia Wienecke (6,2) vom SC Nienhagen.

Sollten es die derzeitigen Umstände zulassen, findet die Vorbesprechung zum nächsten Landrats-Pokalschießen 2023 in Dörrigsen statt. Die Durchführung des Schießens übernimmt dann die Schützengilde Fredelsloh.

BEHRENSEN

Info-Schaukästen wechseln den Platz

Auf Grund von Baumaßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms, wurden die Schaukästen am Dorfplatz jetzt

Behrener treffen sich zum Frühstück

Damit hatten die Organisatorinnen des KKSv Behrensen wohl nicht gerechnet. 50 Erwachsene, Jugendliche und Kinder erschienen auf Einladung einiger junger Schützendamen des KKSv, die alle Einwohner des Ortes am 25.09.22 zu einem gemeinsamen großen Frühstück in das Schützenhaus eingeladen hatten. Die Veranstaltung sollte auch dazu dienen, dass sich Neubürger und alteingesessene Behrener besser kennenlernen, gerade nach dem langen Corona-Lockdown!

Dieser Moment wurde sehr gut angenommen. Der Tisch war reichlich gedeckt und es ergaben sich viele anregende Gespräche. Nach dem Frühstück wurden den Kindern kleine Aktionen angeboten. Z.B. sollte die größte Seifenblase hergestellt werden, was dazu führte, dass sich zur Freude aller auch die Erwachsenen darin übten. Etwas schwieriger wurde es dann beim angebotenen Glückpreisschießen in Form eines Biathlons. Dabei galt es nicht nur zu schießen, sondern auch vorher 200m zu laufen, was den Teilnehmern nach dem opulenten Frühstück sichtlich schwer fiel. Aber der Spaß überwiegt! Das, was die Erwachsenen mit dem KK-Gewehr vollendeten, erledigten die Jugendlichen und Kinder mit dem Lasergewehr. Dabei wurden beachtliche Ergebnisse erzielt. Letztlich konnten von den teilnehmenden 17 Erwachsenen und 7 Kindern die Sieger aber doch ermittelt werden. Eine Rangliste dazu hängt im Schaukasten im Bushaus.

Nach dem Wettbewerb wurden den Gästen zu aller Überraschung noch Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Pommes und Kaltge-

tränke serviert. Kein Wunder, dass das Zusammensein bis in die Abendstunden anhielt.

Ein großer Dank dazu gilt dem jungen Damenteam des KKSv, nämlich Britta Engelhardt, Franziska Otto, Sara Eggers und Emily Cuckson, die den Tag zur Freude der Gäste hervorragend organisiert hatten! Für die Behrener war es jedenfalls eine Bereicherung!



tränke serviert. Kein Wunder, dass das Zusammensein bis in die Abendstunden anhielt.

Ein großer Dank dazu gilt dem jungen Damenteam des KKSv, nämlich Britta Engelhardt, Franziska Otto, Sara Eggers und Emily Cuckson, die den Tag zur Freude der Gäste hervorragend organisiert hatten! Für die Behrener war es jedenfalls eine Bereicherung!

FREDELSLOH

Straßenfest am Hainberg

Seit über 37 Jahren feiern die Anwohner der Straße „Am Hainberg“ jährlich ihr Straßenfest.

Am 17. September war es wieder soweit. Hainbergspräsident Dustin Ethgen und sein Komitee, dem Heinz-Günter und Wolfgang Ethgen, Sven Fischer, Markus Wolf sowie Jan Walter und Walter Henne angehören, hatten alles sehr gut vorbereitet. Mit 40 Teilnehmern war das Fest sehr gut besucht.

Die Festivitäten begannen am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, zu der es gespendeten Kuchen gab. Danach kutscherte Sven Koschmieder einen Teil der Gäste mit dem Trecker durch die Fredelsloher und Nienhägener Feldmark zur Sohnreihütte oberhalb von Üssinghausen auf der Weper. Zurück am Festzelt wurde bald das Abendessen serviert, zu dem es auch gespendete Salate gab. Dustin Ethgen servierte eine köstliche Pilzpfanne, Sven Fischer war für das Gyros verantwortlich und Jan Walter Henne lieferte sehr gut zubereitete Pommes.

Den obligatorischen Keramikteller für seine geleistete Arbeit wird dem scheidenden Präsidenten beim Winterfest am Hain-



Dustin Ethgen und Karl-Christoph Büniger-Ude

berg nachgereicht. Zum neuen Präsidenten für 2023 wurde Karl-Christoph Büniger-Ude „gewählt“.

Im wegen trotz der kühlen Witterung gut geheizten Festzelt wurde dann noch lange gefeiert und die gute Nachbarschaft gepflegt und gefestigt.

Text und Fotos: Walter Henne

IMPRESSUM

 **text & design**

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele



Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing (FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardegsen-Trögen
Telefon: 0 55 05 - 999 1 444
E-Mail:
mittendrin@text-design-twele.de
web: www.text-design-twele.de

Redaktion: Anja Tute-Twele
Satz & Design: Carsten Twele
Anzeigen: Anja Tute-Twele
Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Behrensen, Blankenhagen,
Fredelsloh,
Großenrode, Lutterbeck, Moringen,
Nienhagen, Oldenrode,
Thüdinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss
ist immer der 01. des Monats.

Übrigens: Wir suchen noch eine/n
Verteiler/in für ein Teilgebiet von
Moringen einmal pro Monat!

Datenschutzbestimmungen

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

FREDELSLOH

Wie in Fredelsloh mit Krieganleihen Vermögen vernichtet wurden

Kriege vernichten nicht nur Menschenleben: Von den Fredelsloher Männern, die für den 1. Weltkrieg (1914 -1918) eingezogen wurden, kamen 52 nicht mehr lebend zurück. Von denen, die zurückkamen, hatten viele mehr oder minder schwere körperliche Verwundungen, alle auch seelische Verletzungen. Wie viele Menschen auf der anderen Seite der Front durch die Fredelsloher Männer getötet oder verwundet wurden, ist nicht bekannt.

Kriege vernichten auch Geld, sehr viel Geld! Geld, das benötigt wird, die militärische Infrastruktur zu unterhalten, die Wirtschaft auf Kriegswirtschaft umzustellen und Waffen herzustellen, die Menschenleben vernichten und feindliche Infrastruktur zerstören. Im Kriegsfall verfügen Staaten in der Regel nicht über die für die Kriegsführung notwendigen finanziellen Mittel, sie müssen deshalb Kredite aufnehmen. Im 1. Weltkrieg fanden etwa Frankreich und Großbritannien hierfür als Kreditgeber US-Banken. Das deutsche Kaiserreich verschuldete sich bei den eigenen Bürgern: mit Krieganleihen.



In neun Schüben wurden so bei den eigenen Bürgern im Kriegsverlauf insgesamt 98 Milliarden Mark eingesammelt, was bei einem Kaufkraftvergleich heute einem Betrag von etwa 500 Milliarden € entspricht. Um dieses Ergebnis erzielen zu können, wurde eine höhere Rendite versprochen als bei „normalen“ Kapitalanlagen:

Während „normale“ Sparguthaben damals mit 3 %, teilweise auch mit 3,5% verzinst wurden, wurden für die Krieganleihen 5 % zugesichert; außerdem musste für eine Krieganleihe im Wert von 100 Mark nur 98 Mark gezahlt werden. 98 Mark: so hoch war 1915 das durchschnittliche monatliche Bruttoeinkommen eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers (bei durchschnittlich 55,5 Wochenstunden) im Deutschen Reich. Außerdem wurden Zeichnungen von Krieganleihen mit einer groß angelegten Propaganda unterstützt. Dabei wurden auch die Kirchen einbezogen:

schäftigten Arbeitnehmers (bei durchschnittlich 55,5 Wochenstunden) im Deutschen Reich. Außerdem wurden Zeichnungen von Krieganleihen mit einer groß angelegten Propaganda unterstützt. Dabei wurden auch die Kirchen einbezogen:



„O glaub es mir, als die Glocken Rumäniens Grablied läuteten, da dachte ich: Alter, hier hast du durch deine Krieganleihe mitgeholfen, die Kanonen vor Bukarest zu bringen.

Und wenn nun ein großer Zeppelin über London fliegt und eine schwere dicke Bombe abwirft auf die Londoner Bank, daß das Allerweltsräuberneft in Trümmer zerfällt, oder wenn ein U-Boot einem feindlichen Munitionsdampfer eine Granate in den schwarzen Bauch jagt, daß Schiff und Kanonen in Blitzgeschwindigkeit hinabstürzen ins tiefe Grab, oder wenn unser tapferes Heer an allen Fronten den anstürmenden Feinden einen tödlichen Empfang bereitet mit Kugeln und Handgranaten, daß wir sicher wohnen können in unserem Dorf, dann schlägst du mit der Faust auf den Tisch und sprichst: Da habe ich mitgeholfen, Bomben und Granaten half ich bezahlen.“

Zurückgezahlt werden sollten die Krieganleihen nach Kriegsende: Von den Ländern, mit denen das Deutsche Kaiserreich Krieg

fürte. Dieses Finanzierungskonzept hatte schon einmal geklappt: Im Friedensvertrag vom 10. Mai 1871 wurde dem besiegten Frankreich neben dem Verzicht auf große Gebiete (einschließlich der dort lebenden Menschen) in Elsass und Lothringen eine Reparationszahlung im Wert von 1.450 Tonnen Feingold (was gegenwärtig etwa 80 Milliarden € entspricht) auferlegt. Was der 1. Weltkrieg für materielle Konsequenzen für die Fredelsloher hatte, dazu hat der damalige Hauptlehrer Louis Brennecke in der Fredelsloher Schulchronik detaillierte Nachrichten hinterlassen. Hier soll nicht eingegangen werden auf die freiwilligen oder zwangsweisen Ablieferungen landwirtschaftlicher Produkte, die jeweiligen Sammlungen in den Schulklassen und bei der Bevölkerung, der Ablieferung der in Waffen umzuwandelnden Metalle, sondern nur auf die Nachrichten zu den Krieganleihen. Brennecke, selbst glühender Befürworter des Krieges – wie aus den Aufzeichnungen hervorgeht –, hatte als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Spar- und Darlehenskasse Fredelsloh, der späteren Volksbank Fredelsloh, (im Folgenden: Kasse) guten Einblick in die damaligen Finanztransaktionen.

Bei der 1. Krieganleihe im Herbst 1914 haben sich die Fredelsloher noch nicht beteiligt. Bei der 2. Anleihe im Frühjahr 1915 wurden von der Kasse selbst für 20.000 Mark und von Mitgliedern durch die Kasse für 26.100 Mark Krieganleihen gezeichnet.

Bei der 3. Anleihe im Herbst 1915 wurde von der Kasse selbst für 10.000 Mark und von Mitgliedern durch die Kasse für 22.700 Mark gezeichnet. Die Zeichnung bei der 4. Anleihe von der Kasse selbst für 20.000 Mark und von Mitgliedern durch die Kasse für 16.600 Mark. Für Brennecke war das Gesamtergebnis der 4. Krieganleihe ein „Milliardensieg des deutschen Volkes“. „Durch solche Opferwilligkeit bekundet das deutsche Volk den festen Willen, in diesem Kriege nicht nur durchzuhalten, sondern auch zu siegen.“

Für die 5. Krieganleihe (Herbst 1916) zeichnete die Kasse selbst 20.000 Mark, Mitglieder durch die Kasse 14.000 Mark. Die politische Gemeinde zeichnete 10.000 Mark bei der Amtssparkasse in Northeim. Die Realgemeinde zeichnete das bei der städtischen Sparkasse Moringen deponierte Töpferkapital = 31.000 Mark. (Anmerkung: Der preußische Staat hatte 1887 die seit dem Mittelalter bestehenden Brennholzrechte der Fredelsloher Töpfergilde mit einer Einmalzahlung abgelöst. Dieses Geld hatte die Realgemeinde Fredelsloh verzinslich angelegt. Aus den Zinsen wurden die Brände der Fredelsloher Töpfer finanziert.) Der Kirchenvorstand zeichnete 3.000 Mark. Einen gleichen Betrag hatte er bereits bei der 4. Anleihe gezeichnet.

Bei der 6. Krieganleihe (Frühjahr 1917) zeichneten die Kasse selbst 20.000 Mark und Mitglieder durch die Kasse 23.700 Mark (davon die politische Gemeinde 10.000 Mark).

Der Kirchenvorstand zeichnete aus Kirchen- und Sammlungserlösen 1.600 Mark, der Schulvorstand 700 Mark.

Für die 7. Krieganleihe (Herbst 1917) zeichneten die Kasse selbst 40.000 Mark und Mitglieder durch die Kasse 13.400 Mark.

„Vom Königlichen Kreisschulinspektor wird telefonisch angeordnet, daß aus Anlaß der großen Siege in Italien und des günstigen Ergebnisses der 7. Krieganleihe der 2. November nach einer Schulfeier schulfrei ist. Mittags Glockengeläut.“

Danach finden sich in der Schulchronik keine weiteren Angaben zu Krieganleihezeichnungen. Fritz Both berichtet in seiner Geschichte der Spar- und Darlehenskasse Fredelsloh, dass die Kasse im Frühjahr 1918 bei der 8. Krieganleihe für 45.000 Mark und sogar noch im November 1918 bei der 9. Krieganleihe für 40.000 Mark gezeichnet hatte.

Somit wurden aus Fredelsloh für insgesamt 380.800 Mark Krieganleihen gezeichnet = 3.808 durchschnittliche Monatseinkommen eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers. Die Rückzahlung der Krieganleihen konnten nicht - wie versprochen - den Kriegsgegnern auferlegt werden, vielmehr wurden umgekehrt dem deutschen Reich mit dem Friedensvertrag von Versailles mit den darin festgelegten Reparationszahlungen die Begleichung der Kriegsschulden ihrer Kriegsgegner auferlegt – eine der wesentlichen Ursachen der Hyperinflation der Jahre 1921 -1923. Als diese am 15. November 1923 mit einem Währungsschnitt: 1.000.000.000.000 Mark = 1 Rentenmark beendet war, hatten sich die erstmals zum Ende 1924 kündbaren Krieganleihen ins Nichts aufgelöst.

Reinald Wegner

FREDELSLOH

Leo Schelle ist Fredelsloher Bürgerkönig 2022

Das nach drei Jahren wieder stattgefundene Fredelsloher Bürgerkönigs- und Mannschaftsschießen, eine Veranstaltung der Fredelsloher Vereinsleiterkonferenz, wurde wie immer von der Schützengilde Fredelsloh ausgerichtet.

Startberechtigt für das Schießen um die Bürgerkönigskette sind alle Fredelsloher Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren. Die ehemaligen Bürgerköniginnen und -könige können beim Schießen um den Pokal der Bürgerkönige teilnehmen.

Gleichzeitig findet ein Mannschaftsschießen statt, bei dem die Mannschaften von Vereinen, Verbänden, Gruppen, Firmen, Straßen oder Familien gestellt werden können. Eine Mannschaft besteht aus insgesamt 5 Schützinnen und / oder Schützen. Die Schützengilde stellt aus Fairnesgründen keine eigene Mannschaft.

Der neue Bürgerkönig 2022 von Fredelsloh heißt Leo Schelle. Er ist der jüngste Bürgerkönig bei der seit 1974 ausgeschossenen Königskette. Mit einer 9,8 siegte er vor Stephan Bode mit einer 9,3. Den dritten Platz belegten Greta Koschmieder und Corinna Lindner, die beide eine 8,7 schossen. Mit einer 8,1 folgte auf dem nächsten Platz Andrea Lips. Insgesamt waren 41 Schützinnen und Schützen angetreten.

Den Pokal der Könige sicherte sich der Bürgerkönig von 1989 und Pokalgewinner von 2000 Christian Carstens (Bubu) mit einer 9,7. Matthias Ilse, Florian Kraus, Sven Koschmieder und Dirk Hengst belegten die nächsten Plätze.

Einige sehr große Überraschungen brachten die Ergebnisse beim Mannschaftsschießen. Es siegte das Team Feuerwehr Fredelsloh I mit Jannis Kindermann (44,1), Niklas Ohm (44,1), Leo Schelle (41,9), Paul Schelle (38,2) und Nick Bitterlich (36,8) und insgesamt 205,1 Punkten deutlich vor der 2. Mannschaft der Feuerwehr Fredelsloh mit Justin Ludwig (46,1), Hans-Jürgen Pfüller (42,2), Sven Koschmieder (39,2), Nicole Heine (37,5) und Stephan Bode (36,9) die 201,9 Punkte erreichten. Mit 201,1 Punkten wurde die Turnerriege mit Christian Carstens (48,3), Claus Carstens (46,3), Sylvia Schütte (40,6), Stefan Josef (36,4) und Christian Heine (29,5) Dritter. Knapp dahinter folgte Musikzug I (Thomas Böker, Walter Henne, Lars Hettling, Dieter Pfüller, Angelika Gerl) mit 200,4 Punkten und die Realge-



v.l.: Christian Carstens (Pokal der Könige), Walter Henne (Schützengilde), Leo Schelle (Bürgerkönig), Niclas Ohm (Feuerwehr I), Sven Koschmieder (Feuerwehr II), Christian Heine (Turnerriege)

meinde Fredelsloh (Marcel Schütte, Werner Dörnte, Ralf Knoke, Wilfried Schröder, Jürgen Knoke) und 200,1 Punkten. Am Mannschaftsschießen beteiligten sich 15 Mannschaften.

Der beste Einzelschütze war Fabian Scheming (Musikzug II) mit 54,0 Punkten vor Betty Josef (Junge Landfrauen) mit 51,7 Punkten. Den 3. Platz der Einzelwertung belegte Bernd Henne (Musikzug IV) mit 50,7 Punkten. Es folgten Lina Hengst (Musikzug IV, 50,4) und Lennert Hengst (The H-Team, 48,8). Insgesamt waren 75 Schützinnen und Schützen an den Start gegangen.

Die Proklamation und Bekanntgabe der Gewinner durch den 1. Vors. der Schützengilde Walter Henne fand anlässlich des Herbstmarktes der Jungen Landfrauen statt. Henne bedankte sich bei seinem Schießsportleiter Jan Walter Henne und den Mitgliedern der SGi Fredelsloh, die ihm tatkräftig zur Seite standen, für die Organisation und Durchführung des Schießens. Die Beteiligung war auf Grund der langen Pause insgesamt zufriedenstellend.

Walter Henne, 1. Vors. SGi Fredelsloh

Metallbau



Geländer Überdachungen Wintergärten

Julius Zech



0163 517 8200

Harztor 29
37154 Northeim



metallbau-zech@t-online.de



metallbau-zech.de

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause



INFRA TEST
BILDUNG UND ERLEBNIS
INTELLIGENTE LÖSUNGSWEISEN
GESAMTNOTE
GUT (1,8)

- ✓ Effektiv Lernlücken schließen
- ✓ Erfahrene, engagierte Lehrkräfte
- ✓ Alle Fächer, Klassen u. Schulen

Wir sind für Sie da!



05554 - 49 79 189
05505 - 75 99 790
05551 - 91 42 26

www.abacus-nachhilfe.de

GROßENRODE

Defibrillator für die Ortschaft Großenrode

Die Volksbank Solling eG hat der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode einen AED (automatisierter externer Defibrillator) gestiftet. Der AED ist an der Feuerwehr platziert, in der unmittelbaren Nähe zu zentralen Plätzen wie dem Spielplatz, der Kirche, dem Dorfgemeinschaftshaus, dem Gemeinderaum und dem Friedhof. Er ist für alle Großenroder Bürger und Hilfebedürftigen zugänglich.

Die Freiwillige Feuerwehr Großenrode und die gesamte Ortschaft bedankt sich für diese großzügige Spende!



Tag der offenen Tür mit Einweihung der neuen Fahrzeughalle

Am 03.09.2022 wurde die neue Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Großenrode eingeweiht. Bei gutem Wetter übergab Bürgermeisterin Heike Müller-Otte den neuen Anbau an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großenrode. Nach Grußworten vom stellvertretenden Abschnittsleiter Ost des Landkreises Northeim, Herrn Spillner, sowie Reden des Stadtbrandmeister Pfüller und Ortsvorsteher Triebel sprach Ortsbrandmeister Heiko Voigt über den Ablauf der Hallenerweiterung und den Umbau der Umkleide.

Viele der angefallenen Arbeiten wurden durch die Feuerwehr in Eigenleistung durchgeführt. Über 1.500 Stunden wurden in Planung und Ausführung der verschiedenen Arbeiten im Feuerwehrhaus investiert.

So wurden ehemalige Außenwände verputzt, die Hallendecken mit Brandschutzplatten verkleidet, Fliesen verlegt und Malerarbeiten durchgeführt. Besonders stolz sind wir über unsere neuen Spinde, die wir speziell nach unseren Anforderungen an Nachhaltigkeit und sachgerechter Lagerung selbst konzipiert und gebaut haben.

Neben der Einweihung stand auch noch ein umfangreiches Programm auf dem Plan. Kurz nach der offiziellen Übergabe wurden die Einsatzkräfte per Alarmierungs-App zu einer Einsatzübung gerufen. Das Einsatzstichwort lautete „Mülleimerbrand“. Durch das im Jahr 2021 beschaffte TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser) konnte die Fahrzeugbesatzung das Feuer im Handumdrehen löschen. Nach der erfolgreichen Einsatzübung konnte das Feuerwehrauto durch die Besucher bestaunt werden. Im Anschluss hat der Feuerwehrmusikzug Thüdinghausen den Nachmittag musikalisch begleitet und herrliche Lieder zum Mitsingen und schunkeln gespielt. Für die kleinen Besucher gab es auch jede Menge zu erleben. Neben Stockbrot und Ausmalbildern war die große Feuerwehr-Hüpfburg das Highlight. Im Dorfgemeinschaftshaus konnten die Besucher die Feuerwehr digital erleben. Der Kreisfeuerwehrverband Northeim hat für aktive Mitglieder geworben und das Projekt „FeuerwehrVR“ vorgestellt. Hierbei konnte man mit



einer Virtualrealitybrille unter sehr realistischen Bedingungen verschiedene Einsatzszenarien abarbeiten. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen gab es kühle Getränke, Spezialitäten vom Grill und Pommes. Die Freiwillige Feuerwehr Großenrode bedankt sich bei allen Helfern und Spendern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

MORINGEN

ZWAR : "Zwischen Arbeit und Ruhestand"

Interessierte können immer dazu kommen oder den Ansprechpartner kontaktieren



| Was | Ansprechpartner | Erreichbarkeit | Wann | Uhrzeit | Wo | Ort |
|-----------|------------------|----------------|------------|---------|--------------------|----------|
| Spiele II | Chris Hillebrand | 0173 5416046 | 28.10.2022 | 15:00 | Einbecker Landstr. | Moringen |

MORINGEN

DLRG Moringen

Frauenpower beim ADRA Cup

Zum Abschluss der Sommersaison nahmen wir am 04.09.2022 wieder am ADRA Cup teil. Die DLRG OG Adelebsen Dransfeld hat diesen Wettkampf nach langer Corona Pause nun zum zweiten Mal im schönen Erlebnisbad Dransfeld ausgerichtet. Da es ein Freundschaftswettkampf war, stand vor allem der Spaß im Vordergrund.

Bei den Wettkämpfen ging es um die verschiedenen Rettungsdisciplinen wie z.B. das Retten einer Puppe (die ein Opfer simuliert), Hindernisschwimmen oder Retten mit Flossen.

Die DLRG Moringen zeigte sich u.A. wieder mit drei starken Einzelschwimmerinnen der AK 17/18 weiblich, denn Elisabeth Keese, Elli Höltge und Sara Beushausen belegten in ihrer Altersklasse jeweils die ersten drei Plätze. Auch Anna Zeichner schaffte als Einzelschwimmerin der Altersklasse „offen“ den ersten Platz.

Des Weiteren erreichten unsere Mannschafts- und Einzelschwimmer fünfmal den zweiten Platz und dreimal den 3. Platz.

Es war ein schöner Wettkampf, der gut organisiert war. Wir kommen bestimmt im nächsten Jahr wieder.

Danke hier noch an die Trainer und Eltern, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben.

Euer DLRG Team



Königsschießen des Schützen-Club Moringen

Beim Königsschießen wurden viele Disziplinen ausgeschossen. Die angetretenen Schützenschwestern und Schützenbrüder kämpften um die Königswürden, die Pokale der Majestäten, Ehrenscheiben, Orden und um die Vereinsmeister. Alle Disziplinen wurden von der Jugend und den Schützen mit einem KK-Gewehr ausgeschossen.

Schülerkönigin wurde Lea Bloch mit 29,3 Ring am Lichtpunktgewehr. Jugendkönig wurde Alexander Ritzke mit 24,9 Ring, Königin unsere zweite Vorsitzende Kim Höndel mit 28,1 Ring und König Tim Abstoß mit 26,6 Ring.

Beim Schießen um den Pokal der Könige war in der Jugend Alexandra Wolf mit 45,8 Ring siegreich, bei den Damen entschied Marianne Hudowski mit 48,1 Ring den Sieg für sich und bei den Herren gewann ihr Mann Joachim Hudowski den Pokal mit 46,1 Ring.

Die Ehrenscheibe ging in der Jugend an Alexandra Wolf mit 10,3 Ring, bei den Damen entschied Kim Höndel mit 9,9 Ring den Kampf für sich und bei den Herren war Fabian Froböse mit 10,6 Ring siegreich.

Bei den Orden der Jugend hat Alexandra Wolf den Auflageorden mit 29,8 Ring errungen und Alexander Ritzke mit 39,0 Ring den Kombiorden.

Bei den Damen entschied Birgit Froböse den Sieg über den Auflageorden mit 28,1 Ring für sich. Der Freihandorden ging an Anja Dietze mit 9,9 Ring und im Kampf um den Kombiorden war Kim Höndel mit 50,5 Ring siegreich.

Bei den Herren errang unser 1. Vorsitzender Torsten Bergmann den Sieg um den Auflageorden mit 31,0 Ring, der Freihandorden ging mit 18,7 Ring an Fabian Froböse und mit 55,5 Ring ging der Kombiorden an unseren Schießsportleiter Stefan Ondrasch.

Vereinsmeister im AufLAGESchießen der Jugend wurde Alexander Ritzke mit 192,8 Ring. Ebenso wurde er mit 103,5 Ring Vereinsmeister im Freihandschießen.

Birgit Froböse wurde mit 184,2 Ring Vereinsmeisterin der Damen im AufLAGESchießen.

Im Freihandschießen um den Vereinsmeistertitel der Damen war mit 122,1 Ring Marion Wolf erfolgreich. Und bei den Herren wurde Olaf Wolf mit 189,5 Ring Vereinsmeister im AufLAGESchießen.

Der Vorstand gratuliert allen Würdenträgern für deren Erfolg und die damit verbundene sportliche Leistung.

Torsten Bergmann, 1. Vorsitzender



v.l.n.r.: Alexandra Wolf, Marion Wolf, Jugendkönig Alexander Ritzke, Schülerkönigin Lea Bloch, Olaf Wolf, Schützenkönig Tim Abstoß, Birgit Froböse, Schützenkönigin Kim Höndel, Fabian Froböse, Marianne Hudowski, Stefan Ondrasch, Torsten Bergmann, Joachim Hudowski

FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

1. Hundebaden im Flaakebad Moringen 24.9.2022

Ein voller Erfolg war der 1. Hundebadetag im Flaakebad Moringen.

Am Samstag ab 14 Uhr, trafen sich 40 Vierbeiner mit ihren Frauchen und Herrchen zu einem gemeinsamen Wellness-Tag im Freibad.

Erster Anlaufpunkt war vorerst die große Wiese, auf der sich die Hunde erst einmal kennenlernen durften, sich beschnupperten, um dann gemeinsam um die Wette zu laufen, zu tollen und zu spielen.

Alle haben sich prächtig vertragen. Natürlich gab es auch die ein oder andere kurze Unstimmigkeit unter den Vierbeinern, dies wurde jedoch kurzerhand untereinander geklärt und ein Eingreifen von Besitzern war nicht nötig. Hunde sind nun mal von Grund auf in dieser Hinsicht sozial eingestellt und jeder Struppi findet seinen Platz im Rudel.

Nach dieser kurzen Phase des Kennenlernens fanden die ersten Hunde auch schon den Weg zu den Stufen des Schwimmbeckens. Neugierig wurde das klare Wasser in Augenschein genommen, um daraufhin fragend zu Herrchen/Frauchen aufzuschauen. Ein Ball flog ins Wasser, eine Pfote berührte zögerlich die Wasseroberfläche... „Hmm, ich würd' ja gern, aber es ist doch schon recht feucht!“, dachte sich da wohl der ein oder andere.

Doch nur Minuten später war die Schüchternheit und Zurückhaltung vergessen, mit einem riesigen „Wer braucht schon Trep-

penstufen“ sprang ein Hund in die „Fluten“, um das fast ertrinkende Spielzeug zu retten. Mit nur wenigen Schwimmzügen erreichte der Wuffi das Zielobjekt, schnappte zu und brachte es stolz zurück zu seinem Besitzer an den Beckenrand. Schwanzwedelnd und abwartend stand die nasse Fellnase auf den Stufen und der Ball flog zum zweiten Male in das Schwimmbecken. Nun folgten auch weitere Vierbeiner in das kühle Nass. Das Eis war nun vollends gebrochen. Einige standen bis zum Bauch im Wasser andere holten die geworfene Haifischflosse, den Ball oder den Ring ans Ufer oder zogen gekonnt ihre Runde im Becken.

Ein menschlicher Besucher kam sogar in Badeshorts und stieg mit seinem Mops „Gonzo“ zusammen in das Becken des schönsten Freibads am Rande des Sollings.

Mitglieder des Fördervereins Flaakebad Moringen e.V. hatten sich im Vorfeld über die Verköstigung der Teilnehmer gekümmert. So wurden die bekannten frisch gebackenen Flaakebadwaffeln sowie Bratwurst und Krakauer kostenlos gereicht.

Es war ein wirklich schöner Tag mit Augenmerk auf unsere treuesten Begleiter.

Das ruft nach Wiederholung im nächsten Jahr.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Helfer, Organisatoren und auch für das gewissenhafte Beseitigen der Hinterlassenschaften.

Nun ist die Saison „2022“ auch wirklich vorüber.

Viele liebe Grüße

Euer Vorstand



Arbeitseinsatz nach dem Saisonende



MORINGEN

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Moringen

Zur Jahreshauptversammlung des Heimatvereins konnte die Vorsitzende Jutta Doehring neben 53 Mitgliedern auch 4 Gäste begrüßen. Wegen der Pandemiebestimmungen musste der normalerweise im Februar stattfindende Termin auf den Herbst verschoben werden. Der jetzige Termin, so die Vorsitzende, wurde gewählt, um den für Oktober geplanten erneuten Auflagen zuvorzukommen.

So gab sie ihrer Freude Ausdruck, dass trotz Absage einiger Mitglieder wegen Krankheit, so viele Mitglieder und Freunde des Vereins anwesend waren.

Zum Gedenken verstorbener Mitglieder wurde sich von den Plätzen erhoben und jeweils eine Kerze angezündet.

Danach gab sie einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Durch die Einschränkungen wegen der Corona-Verordnungen waren diese einmal mehr erheblich eingeschränkt. So konnte der Maibaum wieder nur mit eingeschränkter Mannschaft unter tatkräftiger Mithilfe des Bauhofes aufgestellt werden, eine Maifeier durfte jedoch nicht stattfinden.

An den monatlich stattfindenden Bürgermärkten beteiligte sich der Heimatverein mit Kaffee und Kuchen.

Ebenso fand das Familienfest mit großer Beteiligung, wetterbedingt kurzfristig umgeplant, in 2 Etagen im Heimatmuseum statt, da der Burgkeller für die Personenzahl zu klein war.

Im Oktober konnte das 100-jährige Vereinsjubiläum mit über 160 Mitgliedern, zahlreichen Gästen aus Politik, Verbänden und Moringer Vereinen gefeiert werden. Diese Veranstaltung fand unter 2-G-Regeln statt (geimpft oder genesen), womit die Maskenpflicht entfiel. So konnte endlich wieder entspannt und ausgiebig gefeiert werden, was sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.

Arbeitswart Hans-Jürgen Doehring berichtete über Aktivitäten und Veranstaltungen im und um das Heimatmuseum sowie am Duckstein. So konnten trotz der Einschränkungen durch die medizinischen Auflagen wieder etliche Besucher im Museum begrüßt werden, wie auch Hochzeiten und Veranstaltungen im Burgkeller stattfinden. Die Aktiven des Heimatvereins haben wieder über 350 Arbeitsstunden bei den unterschiedlichsten Einsätzen geleistet.

Bei den anschließenden Wahlen standen turnusgemäß die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des 2. Schriftführers, des 1. Kassenwartes, des 1. Museumswartes sowie die Wahl des Wartes für Arbeitseinsätze an.

Zur Wahl des/der 1. Vorsitzenden wurde Wiederwahl von Jutta Doehring vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zum 2. Schriftführer und Homepage- und Digitalisierungsbeauftragten wurde Peter Pratsch gewählt.

Als 1. Kassenwart konnte Ulli Poschwatta einstimmig in seinem Amt bestätigt werden.

Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde der 1. Museumswart Herbert Grigoleit.

Zum Kassenprüfer wurde Horst Sindram gewählt.

Eine besondere Freude und auch Höhepunkt für einen Verein sind, wie Versammlungsleiter Stefan Wurst hervorhob, immer die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Annette Lining, Ursula Washausen, Hort Sindram, Else Albrecht sowie Gisela und Hans-Joachim Strutz mit einer Urkunde und Präsent geehrt.

Urkunde und Präsent für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Erika Vespermann und Helmut Sassenberg.

Für 50jährige Treue zum Verein konnten Ilse Kopf, Horst Meinshausen und Bruno Krömer mit Urkunde und einem Präsent geehrt werden.

Die Ehrungen von Else Albrecht, Helmut Sassenberg, Ilse Kopf und Bruno Krömer, die wegen Krankheit nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Im Anschluss an die Versammlung hatten Mitglieder und Gäste die Gelegenheit, den Abend bei Schlachteessen und angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Fotos: Gerhard Peckmann



Ehrung für 25jährige Treue

v.l. Kassenwart Ulli Poschwatta, Annette Lining, Horst Sindram, Ursula Washausen, Joachim und Gisela Strutz, 1. Vorsitzende Jutta Doehring (nicht im Bild Else Albrecht)



Ehrung für 40jährige Treue

v.l.: Kassenwart Ulli Poschwatta, Erika Vespermann, Jutta Doehring, 1. Vorsitzende (nicht im Bild Helmut Sassenberg)

Bild unten: Ehrung für 50jährige Vereinstreue

v.l.: Kassenwart Ulli Poschwatta, Horst Meinshausen, 1. Vorsitzende Jutta Doehring, (nicht im Bild Ilse Kopf und Bruno Krömer)



Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- auch mit Anhänger -

Telefon: 0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen



Fleischerei und Partyservice
Nixdorf

Täglich
wechselnder Mittagstisch
11:00 - 13:00 Uhr

Partyservice-Angebot
15.10. - 14.11.

Haxe
mit
Sauerkraut
& Salzkartoffeln

Preis pro Person 7,50 €
ab 10 Personen



...von deftig rustikal
bis festlich spezial...

Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



Mark Lindigkeit

Die Rechtsanwaltskanzlei LINDIGKEIT | MERTENS ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de



Pflege- und
Versorgungszentrum
Rittergut Hevensen

Für unseren Pflegedienst Gut Hevensen suchen wir

Pflegeschlüsselkräfte (w/m/d)

Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Das bieten wir:

- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ 13. Monatsgehalt
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ E-Bike Leasing oder Fitnessstudio-Kooperation
- ✓ Angemessene Vergütung / niedersächsischer Durchschnittstarif
- ✓ Harmonische Arbeitsatmosphäre in einem Familienunternehmen

Jetzt bewerben unter:

www.pflege-guthevensen-karriere.com

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an unter: Tel. 05503 915986-21

PVZ Rittergut Hevensen GmbH, Brinkfeldstraße 2a, 37181 Hardegsen



K. Zeichner

Sanitär
Lüftung
Heizung

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311

Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwerttechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst



mittendrIn

Lining

HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
37186 Moringen
Tel.: 05554-1055
Fax: 05554-1057
e-mail: lining-haustechnik@t-online.de
homepage: www.lining-haustechnik.de

Ihr Spezialist
für modernste Heiztechnik!

**Pellet-, Hackgut- und Holzkessel
voll funktionsfähig
in unserer Ausstellung.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen
gut ausgestatteten Maschinenpark
und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel & Söhne Bedachungs GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de



Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und
Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins
Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Malerfachbetrieb Martin Boehme

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz



Feldtorstraße 18 • 37186 Behrensen
Telefon 055 03/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Mietwagen
D
ein

Personen- und Krankenbeförderung

Immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten



Gebührenfrei anrufen unter:

0800-9 222 777